

# Vorstellung

# Verein Compasso //

Netzwerk für berufliche Eingliederung von Menschen mit Beeinträchtigungen



## Feierabendseminar

## 29. Januar 2019 in Bern

**Schweizerischer Verband der  
Sozialversicherungs-Fachleute SVS**

**Referent:**

**Anton Hanselmann / Vizepräsident Compasso**

praktisch  
orientiert

**Compasso // Berufliche Integration – Netzwerk für Arbeitgeber**

Lagerstrasse 33 // Postfach // 8021 Zürich  
Telefon +41 44 299 95 84 // Telefax +41 44 299 95 80  
[www.compasso.ch](http://www.compasso.ch) // [info@compasso.ch](mailto:info@compasso.ch)



# Referent

---

- **Anton Hanselmann**
- **Vizepräsident Verein Compasso / Gründungsmitglied**
- **1991 bis 2012 Personalchef Frutiger Gruppe Thun**
- **Projektmanager GloboSana AG Zürich / BGM**
- **ProPräsenz Methode**
- **Vorstandsmitglied im Bildungsrat Volkswirtschaft Berner Oberland**
- **Vorstandsmitglied Vereinigung Bildung und Wirtschaft**



# Inhalt Referat

---

- **Was war vor Compasso**
- **Wer ist Compasso**
- **Wie positioniert sich Compasso**
- **Wie ist Compasso aufgebaut**
- **Was bietet Compasso**
- **Schwerpunkte 2018**
- **Ressorcienorientiertes Eingliederungsprofil REP**
- **Studie Erstmalige berufliche Eingliederung Jugendliche**
- **Roadmap 2019 – 2022**

# Vorläufer / Geschichte von Compasso

---

- **Einfache Gesellschaft Think Tank FER - 2010**  
Gesundheitliche Früherfassung und Reintegration
- **Verein CON CERTO - 2010 (Coop/Frutiger/Swisscom/SUVA)**  
Optimierung der Zusammenarbeit aller Systempartner
- **Info Portal Compasso (div. Versicherungen/Behindertenorg.)**  
Verein berufliche Eingliederung / Praxisorientierte Info der AG
- **Verein Compasso gegründet 2015**  
Netzwerk für berufliche Eingliederung von Menschen mit Beeinträchtigungen  
Informationsportal für Arbeitgeber zu Fragen der beruflichen Integration

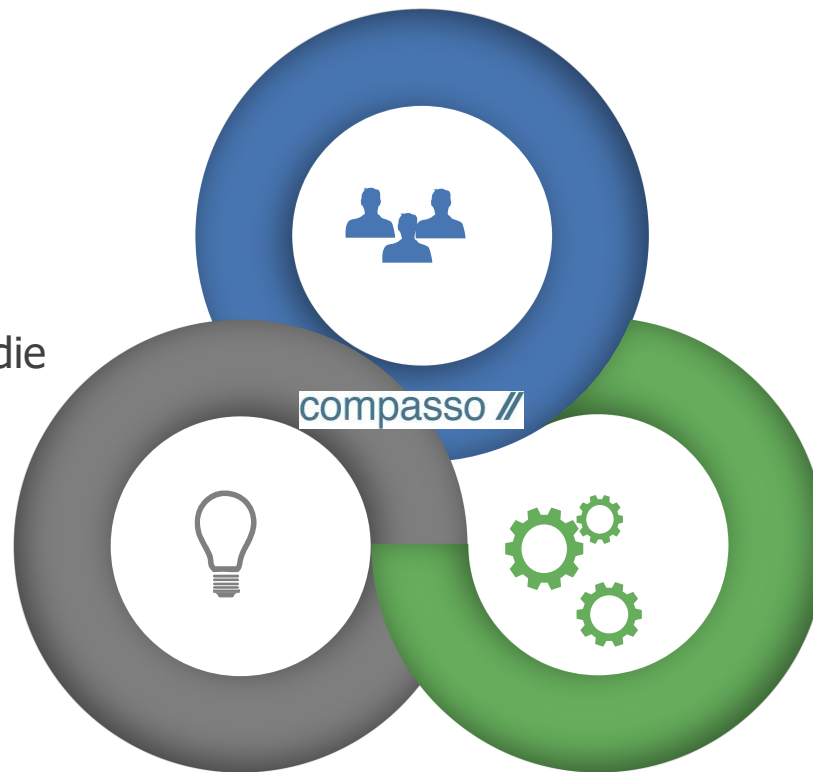
# Wer ist Compasso

## Verein

über 80 Mitglieder aus der Privatwirtschaft und dem öffentlichen Sektor

## Think Tank

Ein Think Tank treibt die fachliche Entwicklung voran und entwickelt Instrumente zur Unterstützung der Arbeitgeber.



## Netzwerk

Compasso ist ein Netzwerk bestehend aus Systempartnern, Arbeitgebern und weiteren Stakeholdern für die berufliche Eingliederung.

# Unsere Vision & Mission

## Vision

Arbeitgeber erkennen gesundheitliche Probleme ihrer Mitarbeitenden frühzeitig und sichern durch die richtigen und rechtzeitigen Massnahmen ihre Arbeitsmarktfähigkeit. Abgänge aus dem ersten Arbeitsmarkt aufgrund gesundheitlicher Probleme werden möglichst vermieden. Arbeitgeber, die einen Mitarbeitenden mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung einstellen möchten, werden im Prozess der Wiedereingliederung unterstützt.

## Mission

- Entwicklung von Strategien und Pflege von Prozessen zur Unterstützung von Arbeitgebern und Koordination der Systempartner zur Früherkennung und Wiedereingliederung
- Entwicklung neuer Ideen und interdisziplinärer Austausch
- Sensibilisierung und aktive Kommunikation für die Arbeitgeber, die Systempartner und die Öffentlichkeit.



# WEF 2019 in Davos

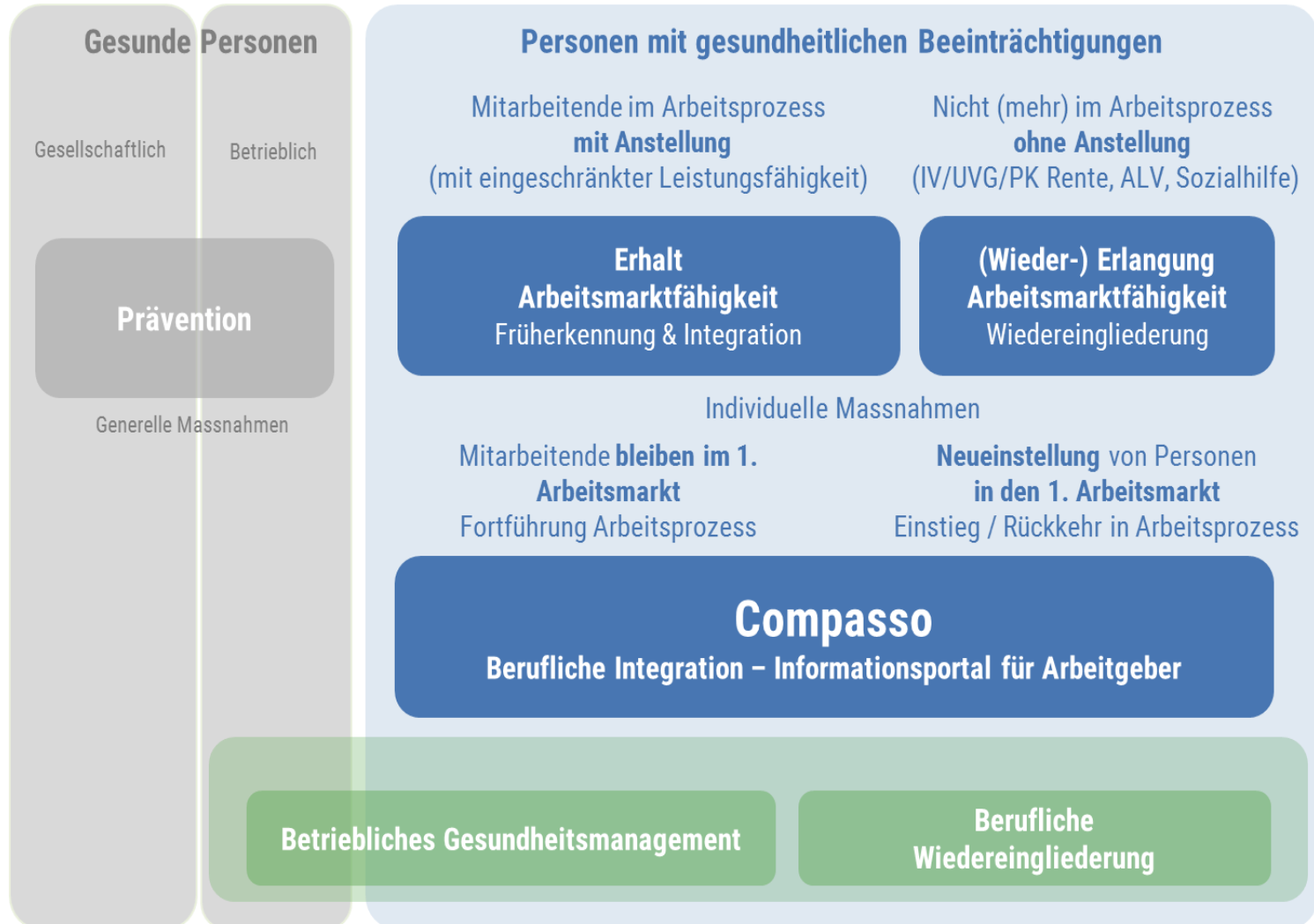
---

Ganz aktuell am WEF 2019 in Davos:

Im Rahmen der Hauptausstellung „Acces +Ability“ wurden Mobilitätshilfen für Behinderte gezeigt mit der Botschaft an Chefs:

- **Integriert auch Menschen mit Beeinträchtigungen!**
- Bisher selten ein Thema am WEF als Aufruf an CEO...
- Das passt zur Vision und Mission von Compasso!

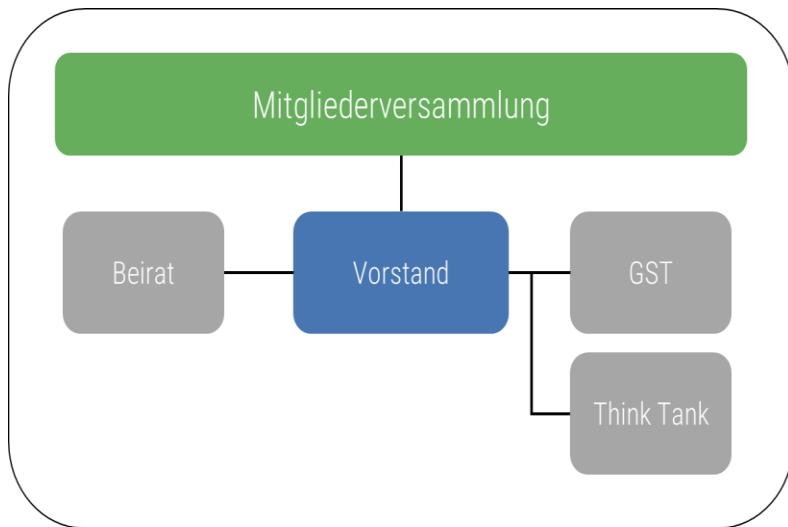
# Wie positioniert sich Compasso





# Wie ist Compasso aufgebaut

- Oberstes Organ des Vereins ist die **Mitgliederversammlung**. Sie wählt das Präsidium sowie den Vorstand.
- Der **Vorstand** definiert die Strategie, legt die konkreten Ziele und Projekte fest und überprüft deren Umsetzung.
- Die **Geschäftsstelle** setzt die Aktivitäten um und organisiert den Think Tank.
- Der **Think Tank** ist ein interdisziplinäres Fachorgan, das die fachliche Entwicklung voran treibt und für die Qualitätssicherung der Projekte sorgt.
- Im **Beirat** sind die zentralen Interessengruppen mit bekannten Persönlichkeiten vertreten; er unterstützt den Verein in der Zielerreichung.

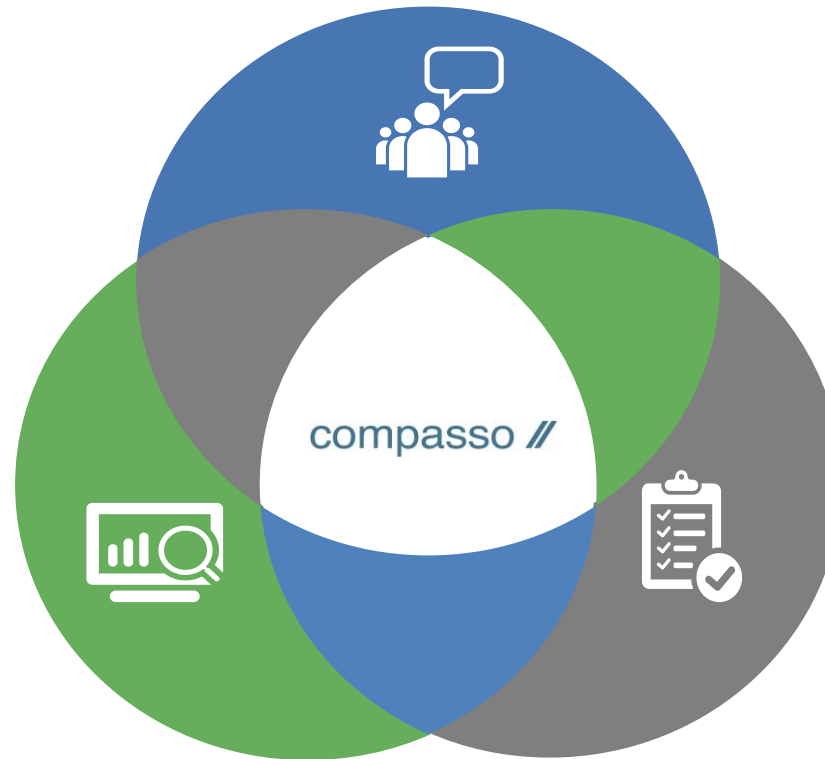


# Was bietet Compasso

## Dialog- und Entwicklungsplattform

Dialog – Kooperation – Fachentwicklung

**Portal**  
Praxisorientierte  
Informationen



**Toolbox**  
Entwicklung praxistauglicher  
Prozesse und Instrumente

# Mehrwert für alle durch Compasso

## Arbeitgeber

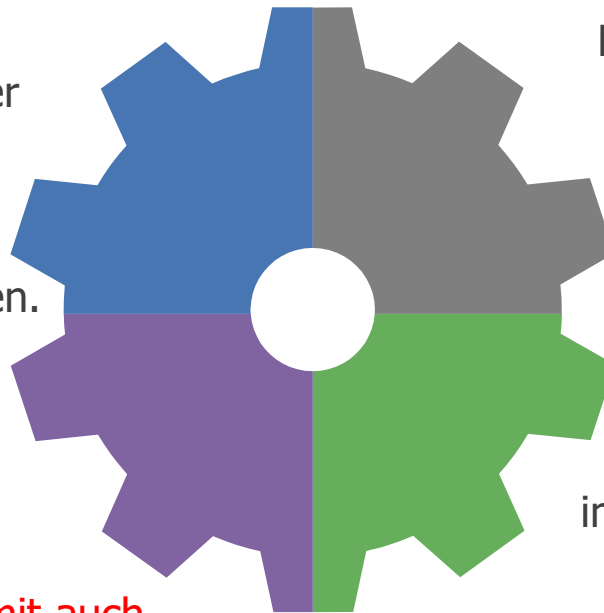
Arbeitgeber finden praxistaugliche Informationen zum Thema berufliche Eingliederung gebündelt auf einer Plattform («One stop shop») und profitieren von integrierten Prozessen und Angeboten diverser Fachstellen.

## Gesellschaft

Compasso leistet einen Beitrag zur Erhaltung und Wiedererlangung der Arbeitsmarktfähigkeit und somit auch zur Bekämpfung des Fachkräftemangels sowie zur Entlastung der Sozialversicherungen.

## Gesundheitlich Beeinträchtigte

Compasso fördert die berufliche (Wieder-)Eingliederung von Menschen mit Beeinträchtigung aus Krankheit, Unfall oder Behinderung.



## Relevante Stakeholder

Diese können ihr Fachangebot im Rahmen der Entwicklung von Prozessen und Instrumenten einbringen, vernetzen und praxistauglich ausrichten.

# Tätigkeits-Schwerpunkte 2018

REP

B1



- **Ziel:** Optimierung Zusammenarbeit Arbeitgeber/Arbeitnehmer/Ärzte
- **Massnahme:** Verbreitung und Weiterentwicklung REP

Systemlandkarte



- **Ziel:** Optimierung Zusammenarbeit Systempartner (bspw. Taggeld / IV)
- **Massnahme:** Systematische Darstellung von Prozessen und Tools

Erstmalige berufliche Eingliederung

B2



- **Ziel:** Optimierung erstmalige berufliche Eingliederung Jugendlicher
- **Massnahme:** IST-Analyse, Bestimmung der Handlungsfelder

KMU Bedarfsanalyse



- **Ziel:** Stärkung der KMUs in der beruflichen Eingliederung
- **Massnahme:** erste Bedarfsabklärung, Definition Projekt

Romandie / Tessin



- **Ziel:** Auf-/Ausbau der Präsenz in der f- und i-sprachigen Schweiz
- **Massnahme:** Ausbau Portal in f und i, Fachveranstaltungen in Romandie und Tessin

## ■ **Beispiel 1: REP**

**Konkret:**

# **Ressourcenorientiertes Eingliederungsprofil**

**Gesundheitsbelastungsprofil GBP**

# REP – Ausgangslage

## Bedürfnisse Arbeitnehmer

- **Schnelle Rückkehr an Arbeitsplatz und Verbleib im Arbeitsprozess**
- Unwissen über mögliche Belastungen – Fokus auf das, was gesundheitsbedingt nicht mehr geht

### ...genesen besser, wenn

- der Arbeitgeber ihre Eingliederung unterstützt
- sie bei ihrem Arbeitgeber gerne wieder gesehen werden
- schnellstmöglich, zumindest teilweise, wieder in den Arbeitsprozess integriert werden (möglichst nah an ihren Kompetenzen/Ressourcen)

## Bedürfnisse Arbeitgeber

- Wünschen sich möglichst präzise **Informationen zur Einsatzfähigkeit von Mitarbeitenden**
- Sehen oft Vorteil und Nutzen aus Teilarbeitsfähigkeit nicht
- Haben selten Kontakt zu behandelnden Ärzten

### ...unterstützen Eingliederung eher, wenn

- sie den Eindruck haben, der Mitarbeiter bemüht sich wirklich um seine berufliche Eingliederung
- sie sicher sind, dass die Mitarbeitenden vom Einsatz profitieren
- sie auch ihren Vorteil und Nutzen aus Unternehmenssicht erkennen können

## Bedürfnisse Ärzteschaft

- Fokussieren sich auf Behandlung gesundheitlicher Störungen
- Wollen Patient/-in schützen
- **Unkenntnis über Anforderungen und Rahmenbedingungen des Arbeitsplatzes**

### ...unterstützen Eingliederung eher, wenn

- sie annehmen, dass die Betroffenen wahrscheinlich keinen Nachteil dadurch erleiden werden, wenn sie bzw. er zumindest teilweise wieder arbeitsfähig und am Arbeitsplatz eingesetzt ist
- wenn sie sicher sein können, dass der Arbeitgeber zur Eingliederung Hand bietet

# REP – Einsatz und Prozess

- Das (REP) ist in allererster Linie ein Instrument, das die Kommunikation unterstützen soll – zwischen Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Arzt
- Das REP kommt vor allem nach länger andauernder vollständiger Arbeitsunfähigkeit zum Einsatz
- Es soll eingesetzt werden, um (Teil-)Arbeitsfähigkeit zu fördern, wann immer das sinnvoll und möglich ist (80% der Arzteugnisse lauten auf 100% oder 0% Arbeitsunfähigkeit resp. Arbeitsfähigkeit)

1



Webbasiertes, modular aufgebautes Eingliederungsinstrument

2



Arbeitgeber und Mitarbeiter füllen gemeinsam das REP-Formular aus (Arbeitsplatzanforderungen und Rahmenbedingungen)

3



Ärzeschaft beurteilt die (Teil-)Arbeitsfähigkeit auf dem REP Formular anhand der gesundheitlichen Ressourcen

4



Optimierte Wiedereingliederung durch bessere Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten, ergänzt Arbeits(un)fähigkeitsbescheinigungen der UVG und KTG

# REP – ein erfolgreiches Projekt!

Seit dem  
22. November 2017 unter  
[www.compasso.ch](https://www.compasso.ch)  
verfügbar!

The screenshot shows a web browser window with the URL <https://www.compasso.ch/Eingliederungsprofil>. The page header features the logo "compasso // Ressourcenorientiertes Eingliederungsprofil (REP)".

**Nutzen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer:**  
mit dem ressourcenorientierten Eingliederungsprofil (REP) sicher zurück an den Arbeitsplatz

**In vier Schritten zum Erfolg:**

- 1 Auswahl per Mausclick
- 2 Download und Personalisierung
- 3 Zum nächsten Arztbesuch mit REP
- 4 Nach ärztlicher Beurteilung: Arbeitsfähigkeit nutzen

**Jetzt starten**

PDF Detailanleitung für Arbeitgeber  
PDF Musterbeispiel  
PDF Kosten/Nutzen

The Windows taskbar at the bottom shows the time as 15:33 on 20.10.2017.



**Beispiel 2:  
konkret**



**Studie Erstmalige  
berufliche Eingliederung  
Jugendlicher**

Publikation Studie: 15. November 2018



# Erstmalige Berufliche Eingliederung Jugendlicher

---

Um was geht es in dieser Studie?

- IV Entwickelt sich **von der Renten- zur Eingliederungsversicherung**
- Die Neurentnerzahl hat sich innert 10 Jahren halbiert
- Die Zahl der Invalidisierungen **bei den 18 bis 24-jährigen stabil**
- Demografischer Wandel: Brach liegendes Potenzial an Arbeitskräften besser nutzen
- Stichwort **Fachkräftemangel**
  
- Vor diesem Hintergrund hat sich Compasso das Ziel gesetzt, eine **umfassende Bestandsaufnahme** zur Situation der erstmaligen beruflichen Eingliederung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Beeinträchtigungen zu erstellen

# Erstmalige Berufliche Eingliederung Jugendlicher

---

- Es gibt eine IV-Vorlage zur Weiterentwicklung der IV:
- Darin wird u.a. festgehalten, es bestehe **Bedarf**, die Instrumente für die Eingliederung Jugendlicher und junger Erwachsene auszubauen
- Die Vorlage befindet sich zurzeit in der parlamentarischen Beratung
- Vor diesem Hintergrund hat sich Compasso das Ziel gesetzt, eine **umfassende Bestandsaufnahme** zur Situation der erstmaligen beruflichen Eingliederung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Beeinträchtigungen vorzunehmen
- Einige Erkenntnisse der Bestandsaufnahme:

# Erfolgsfaktoren der beruflichen Eingliederung

- Arbeitgeber müssen **sensibilisiert werden** für diese berufliche Eingliederung
- Sie schaffen zusammen mit ihren Kadern und Mitarbeitern die erforderliche positive **Kultur** im Umgang mit Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen
- Was fehlt?
- Die Arbeitgeber brauchen **einfache, praxisorientierte Instrumente** zur Unterstützung der Eingliederungsprozesse
- **Also: Klar strukturierte und koordinierte Unterstützungsangebote** der verschiedenen Systempartner (IV, Privatversicherer, SUVA, Ärzte, RAVs, Sozialhilfe, Behindertenorganisationen etc.) bereitstellen
- Knowhow fehlt vor allem bei den KMU
- **Dies sowohl für den Umgang mit körperlichen aber auch psychischen Beeinträchtigungen von Mitarbeitenden!**

# Jugendliche – Handlungsansätze

## Haupterkenntnisse aus der Studie

### 4 Prioritäre Handlungsansätze

1

Prozessbegleitung erstmalige Eingliederung optimieren

2

Potenzial niederschwelliger Ausbildungen besser nutzen

3

Statistik verbessern und gezielte Informationen verstärken

4

Rahmenbedingungen verbessern

Schulzeit  
(Prozess Berufswahl)

Übergang I

(bei Bedarf:  
Brückenangebot  
Ausbildung)

Übergang II

Fuss fassen  
im Beruf

# Unser Vorstand

Vorstandsmitglieder	Position / Organisation
Martin Kaiser (Präsident)	Mitglied der Geschäftsleitung Schweizerischer Arbeitgeberverband
Anton Hanselmann (Vizepräsident)	Frutiger AG / Projektmanager GloboSana AG
Frédéric Bracher	Leiter Health & Employability, Swisscom AG
Dieter Widmer	Direktor IV-Stelle Kanton Bern
Susanne Burri	Senior Consultant, swisselect ag
Denise Camenisch	Geschäftsführerin, Health & Medical Service AG
Karin Mahler	Leiterin Arbeitsmarktfähigkeit, Gesundheit und Soziales, Human Resources, SBB AG
Ciro Papini	Leiter Abteilung Sozialversicherung, Inclusion Handicap
Erich Tschirky	Geschäftsführer der Schweizerischen Gesundheitsligen-Konferenz GELIKO
Ueli Streit	Geschäftsführer, MindStep AG
Thomas Mäder	Direktor der Abteilung Versicherungsleistungen der Suva
Bruno Soltermann	Chefarzt, Schweizerischer Versicherungsverband (SVV)

# Unsere Mitglieder

---

## Systempartner

- Schweizerischer Arbeitgeberverband (Dachorganisation der Arbeitgeber / Patronat)
- Travail.Suisse (Dachorganisation der Arbeitnehmer)
- Inclusion Handicap (Dachorganisation der Betroffenenorganisationen)
- IV-Stellenkonferenz
- Schweizerischer Versicherungsverband (Dachorganisation der Privatversicherer)
- SUVA
- SECO (Arbeitslosenversicherung)
- SODK (Sozialhilfe)
- SKOS (Sozialhilfe)
- SGPP (offiz. Vertretung der FMH)
- ASIP

# Unsere Mitglieder

---

## Arbeitgeber

- Agogis
- Alles Sauber AG
- BLS AG
- BKW AG
- Coop
- Die Schweizerische Post
- Eidgenössische Bundesverwaltung
- Emmi Schweiz AG
- Frutiger AG
- LCC Consulting AG
- Marti AG
- Migros-Genossenschafts-Bund
- Sanatorium Kilchberg AG
- SBB AG
- Stadt Bern
- Swiss International Air Lines
- Swisscom AG
- Swissport International Ltd.
- The Powder Company AG
- Victorinox AG
- Zeit AG
- Zürcher Kantonalbank



# Unsere Mitglieder

---

## Dach- und Branchenverbände

- Allpura
- AM Suisse
- Arbeitgeberverband Basel
- Arbeitgeberverband Basler Pharma-, Chemie-, und Dienstleistungsunternehmen
- Arbeitgeberverband Schweiz. Bindemittel-Produzenten
- Arbeitgeberverband der Banken in der Schweiz
- CURAVIVA Schweiz
- EXPERTsuisse
- GastroSuisse
- Schweizerischer Baumeisterverband
- Supported Employment Schweiz
- Swissmem
- Swisstaffing
- Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen
- Verband Zürcher Handelsfirmen
- Föderation Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP)



# Unsere Mitglieder

---

## Versicherungen

- Allianz Suisse
- AXA Winterthur
- Concordia
- Die Mobiliar
- Helsana AG
- Swiss Life
- Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG
- innova Versicherungen

# Unsere Mitglieder

---

## Service-Anbieter

- Aviga
- Band-Genossenschaft
- Curaneo
- FAU
- GEWA Stiftung für berufliche Integration
- Hardundgut
- Stiftung IPT
- Stiftung Profil – Arbeit & Handicap
- Stiftung Züriwerk
- Swiselect
- Movis AG
- Vebo Genossenschaft



# Unsere Mitglieder

---

## Betroffenen- Organisationen

- GELIKO
- INSOS Schweiz
- Pro Mente Sana
- Schweizerischer Blinden- und Sehbehindertenverband
- Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen SZB

# Welchen Nutzen Ihnen bringt eine Mitgliedschaft?

## Innovative Instrumente

Zugang zu Instrumenten, welche im Rahmen des Think Tanks erarbeitet werden.

## Reputation

Namentliche Nennung als Mitglied auf der Webseite, Positionierung als (sozial-)verantwortungsvolles Unternehmen

## Attraktiver Arbeitgeber

Positionierung als attraktiver Arbeitgeber.

## Themenspezifische Events

Teilnahme und fachliche Diskussionen an themenspezifischen Veranstaltungen.

## Business-Netzwerk

Als Mitglied von Compasso sind Sie Teil einer Community und können sich mit Peers austauschen.

## Aktive Mitarbeit

Möglichkeit sich aktiv bei der inhaltlichen Ausarbeitung von Instrumenten im Rahmen der Arbeitsgruppen des Think Tanks einzubringen.

## Aktuelle Informationen

Regelmässige Information über aktuelle Themen und themenspezifische Veranstaltungen.

## Informationsportal

Verbreitung von themenrelevanten Beiträgen aus Ihrem Unternehmen über die Kommunikationskanäle.

# Fragen?

---

## Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



**Anton Hanselmann**

Vizepräsident Compasso

[anton.hanselmann@globosana.ch](mailto:anton.hanselmann@globosana.ch)

[www.compasso.ch](http://www.compasso.ch)

[info@compasso.ch](mailto:info@compasso.ch)